

# RS OGH 1961/11/3 6Ob347/61, 7Ob88/62

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 03.11.1961

## Norm

ZPO §64 Abs1 Z3

ZPO §464 Abs3

## Rechtssatz

Bei einem Ansuchen um Bewilligung des Armenrechtes und Beistellung eines Armenanwaltes ist ähnlich wie nach § 2 Z 10 AußStrG nicht so streng auf die Einhaltung der Formvorschriften zu achten wie im Prozeßverfahren selbst, sondern es ist im Interesse der Bewahrung rechtsunkundiger Parteien vor Rechtsnachteilen unter Umständen auch von Amts wegen (§ 72 Abs 1 ZPO) vorzugehen (Überreichung einer als Berufung bezeichneten Eingabe samt Armenrechtszeugnis ist als Antrag der Partei zu werten, ihr zur Einbringung einer ordnungsgemäßen Berufung das Armenrecht zu bewilligen und einen Armenvertreter zu bestellen).

## Entscheidungstexte

- 6 Ob 347/61  
Entscheidungstext OGH 03.11.1961 6 Ob 347/61  
Veröff: RZ 1962,85
- 7 Ob 88/62  
Entscheidungstext OGH 21.02.1962 7 Ob 88/62

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1961:RS0036208

## Dokumentnummer

JJR\_19611103\_OGH0002\_0060OB00347\_6100000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>